



## Eidgenössische Betriebszählung 2005 – Ergebnisse für die Stadt Bern

**Bern, 01. März 2007**

In der Stadt Bern lag die Zahl der **Arbeitsstätten** 2005 bei insgesamt 8732 (sekundärer Sektor 1094, tertiärer Sektor 7638 – der primäre Wirtschaftssektor wird im Rahmen der Eidgenössischen Betriebszählung ausgeklammert). Gegenüber der Eidgenössischen Betriebszählung von 2001 ergibt sich beim Total der Arbeitsstätten ein Rückgang um 505 (–5,5 %) Einheiten, wobei für den 2. Sektor ein Rückgang um 126 und beim 3. Sektor eine Verringerung um 379 Arbeitsstätten zu verzeichnen ist. Bei zirka gleich bleibender Anzahl Beschäftigter ist die Durchschnittsgrösse der Arbeitsstätte von 16,1 auf 17,0 Beschäftigte gestiegen.

2005 lag die Zahl der Beschäftigten in der Stadt Bern bei 148 143 (sekundärer Sektor 16 484, tertiärer Sektor 131 659). Bei folgenden Wirtschaftsabschnitten sind in der Stadt Bern zwischen 2001 und 2005 die grössten Zunahmen an **Beschäftigten** zu verzeichnen gewesen: «Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen» (z. B. Abwasser- und Abfallbeseitigung, Kultur, Sport und Unterhaltung usw.) +711 (+8,8 %), «Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen» +1385 (+6,8 %), «Beherbergungs- und Gaststätten» +346 (+5,1 %) und «Grundstücks- und Wohnungswesen; Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen» +837 (+3,9 %). Die stärksten Rückgänge wiesen «Herstellung von Waren» –2357 (–21,6 %), «Erziehung und Unterricht» –1493 (–15,5 %), «Verkehr und Nachrichtenübermittlung» –865 (–5,2 %) und «Handel; Instandhaltung und Reparatur von Automobilen und Gebrauchsgütern» –480 (–3,1 %) auf.

Die Zunahme der Beschäftigten des Wirtschaftsabschnittes «Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung» von +1655 (+7,5 %) ist teilweise auf methodische Neuerungen bei der Datenerhebung wie der Einbezug von zentralen Personalverwaltungssystemen und auf veränderte Abgrenzungen der berücksichtigten Arbeitnehmerkategorien zurückzuführen.

Währenddem sich die Beschäftigtenzahl von 1998 auf 2001 noch um fast 9000 erhöht hat, hat sie sich im Jahr 2005 auf dem Niveau des Jahres 2001 stabilisiert. Demgegenüber blieb die Anzahl Arbeitsstätten zwischen 1998 und 2001 nahezu stabil und verringerte sich danach. Die Durchschnittszahl der Beschäftigten lag im Jahr 1998 noch bei 15,2 pro Arbeitsstätte.

Detaillierte Tabellen mit Wirtschaftsabteilungen sowie Vergleiche ab 1998 finden sich auf unserer Internetseite unter [www.statistik.bern.ch](http://www.statistik.bern.ch).

Die Eidgenössische Betriebszählung findet alle 3 bis 4 Jahre statt und erfasst die Unternehmens-, Arbeitsstätten- und Beschäftigungszahlen des 2. und 3. Wirtschaftssektors. Die Beschäftigtenzahlen beziehen sich auf Personen, die pro Woche mehr als 6 Stunden tätig sind. Personen, welche mehreren Beschäftigungen nachgehen, werden mehrfach gezählt.

Stichtag der Erhebung: 30. September 2005/Datenstand: 30. November 2006  
Quelle: Bundesamt für Statistik, Betriebszählung

## Stadt Bern: Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Sektor, Wirtschaftsabschnitt und –unterabschnitt, Eidgenössische Betriebszählungen 2001 und 2005

Sektor Abschnitt/Unterabschnitt	2001		2005	
	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
<b>Insgesamt</b>	<b>9 237</b>	<b>148 683</b>	<b>8 732</b>	<b>148 143</b>
<b>2. Sektor</b>	<b>1 220</b>	<b>18 856</b>	<b>1 094</b>	<b>16 484</b>
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	70	2	80
D Herstellung von Waren	715	10 929	623	8 572
DA Herstellung v. Nahrungs- u. Genussmitteln, Tabakverarb.	25	955	32	953
DB Herstellung von Textilien und Bekleidung	53	129	43	129
DC Herstellung von Leder und Lederwaren	4	10	1	2
DD Herstellung v. Holz sowie Holz-, Kork- u. Flechtwaren (ohne Möbel)	57	354	46	368
DE Herstellung v. Papier, Pappe u. Waren daraus, Verlags- u. Druckerzeugnissen	179	2 624	161	2 173
DF Kokerei; Mineralölverarbeitung; Herstellung u. Verarbeitung v. Spalt- u. Brutstoffen	–	–	–	–
DG Herstellung von chemischen Erzeugnissen	13	1 306	12	1 325
DH Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	13	137	10	84
DI Herstellung von Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	24	280	24	271
DJ Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung v. Metallerzeugnissen	82	1 308	63	955
DK Maschinenbau	26	1 298	29	1 173
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektronik, Feinmechanik u. Optik	111	2 103	97	766
DM Fahrzeugbau	3	60	5	46
DN Herstellung v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeugnissen; Rückgewinnung	125	365	100	327
E Energie- und Wasserversorgung	14	1 228	11	1 067
F Bau	489	6 629	458	6 765
<b>3. Sektor</b>	<b>8 017</b>	<b>129 827</b>	<b>7 638</b>	<b>131 659</b>
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Automobilen u. Gebrauchsgütern	1 667	15 269	1 508	14 789
H Beherbergungs- und Gaststätten	532	6 739	548	7 085
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	397	16 673	404	15 808
J Kreditinstitute u. Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	219	9 238	219	8 974
K Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung v. unternehmensbezogenen Dienstleistungen	2 345	21 608	2 323	22 445
L Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung <sup>1)</sup>	366	22 092	282	23 747
M Erziehung und Unterricht	400	9 644	392	8 151
N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1 065	20 516	993	21 901
O Erbringung v. sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 026	8 048	969	8 759

1) Im Vergleich zu 2001 wurde für die Schweiz in der öffentlichen Verwaltung eine Beschäftigungszunahme um 10,5 % ermittelt. Dieser Anstieg ist teilweise auf methodische Neuerungen bei der Datenerhebung (Einbezug von zentralen Personalverwaltungssystemen) und auf veränderte Abgrenzungen der berücksichtigten Arbeitnehmerkategorien zurückzuführen.